



An den  
Vorsitzenden des Ausschusses  
für Verkehr, Planung u. Liegenschaften  
Herrn Wilfried Hanft  
Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

Evj. zu Vorlage 219/2011-7  
VPLA 20.07.11/  
Rat 21.07.11

Bornheim, 19.07.2011

Sehr geehrter Herr Hanft,

die Fraktion UWG/Forum bittet, den Beschlussentwurf „Einzelhandelsstandort- u. Zentrenkonzept der Stadt Bornheim“ (Vorlage 219/2011-7) wie folgt zu ändern:

**Zu 2.:**

Der Rat beschließt die vorliegende Fortschreibung 2011 als Einzelhandels- u. Zentrenkonzept der Stadt Bornheim einschließlich nachstehender Änderungen:

**Seite 68 Entwicklung des Einzelhandelsschwerpunkts Rathausumfeld**

**3. Absatz ergänzen durch folgenden Satz:**

Für die Planung des Rathausumfeldes ist die Erstellung eines Verkehrskonzepts für das Rathausumfeld incl. Kreuzungsbereich L 300/ Roisdorfer Str. unbedingt erforderlich.

**5. Absatz, 1. Satz abändern wie folgt:**

Auf dem jetzigen Toom-Gelände wäre eine Gesamt-Verkaufsfläche bis höchstens 15.000 m<sup>2</sup> möglich.

**Begründung:**

Die Sicherstellung eines geregelten Verkehrsflusses durch ein entsprechendes Verkehrskonzept ist Grundbedingung für die Projektplanung.

Die Größe der Verkaufsfläche sollte zwar begrenzt, aber nicht starr auf eine bestimmte Größenangabe festgelegt werden. Bei Projekten dieses Ausmaßes sollte dem Investor ein gewisser Spielraum für die Ansiedlung der verschiedenen Branchen zugestanden werden.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Gerd Feldenkirchen  
Fraktionsvorsitzender

Heinz Müller  
Ratsmitglied